

Altschneeprobleme schattseitig, frischer Trieb Schnee ost- bis südseitig!

	<p>Waldgrenze</p>	<p>Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern</p>	
	<p></p>	<p>Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe</p>	
	<p>Baumgrenze</p>	<p>Mürztaler Alpen, Mürztoger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



25.01.2021

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern



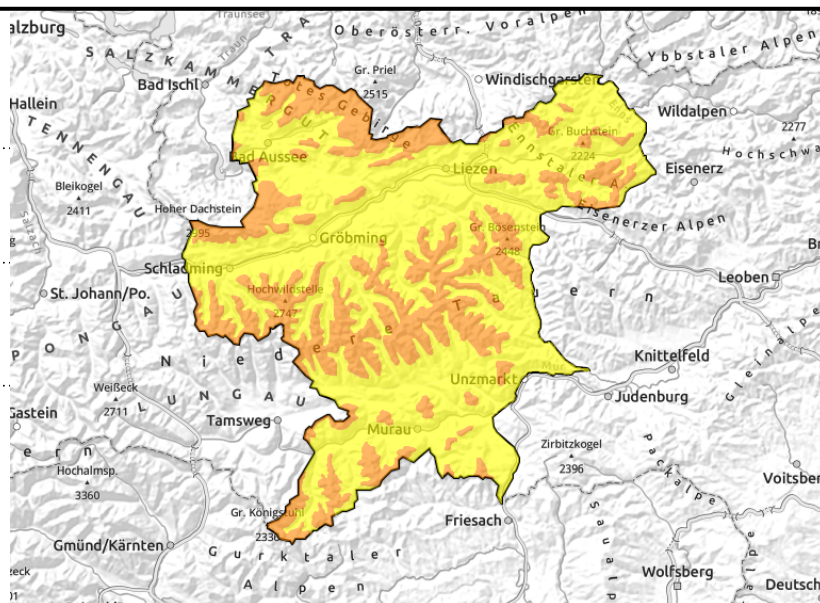
Waldgrenze



in schattigen Lagen und hochalpin



oberhalb der Waldgrenze



Tribschnee- und Altschneeprobleme oberhalb der Waldgrenze - erhebliche Lawinengefahr!

Vom Dachstein über die Schladminger und Wölzer Tauern bis zur Turrach herrscht oberhalb der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr. Frischer, störanfälliger Tribschnee befindet sich vor allem in den Sektoren Ost bis Süd, Schwachschichten in der Altschneedecke in den Sektoren Nord bis Ost. Eine Schneebrettauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Lawinen können schattseitig bis zum schwachen Fundament durchschlagen, daher sind atypische große Lawinen weiterhin möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneehöhen des kalten, lockeren Neuschnees vom Samstag nehmen von den nördlichen zu den südlichen Gebirgsgruppen von 5cm auf 25cm zu. Während der klaren Nacht auf Montag kann sich in windgeschützteren Lagen Oberflächenreif bilden, welcher in weiterer Folge von frischem Tribschnee überdeckt wird. Ältere Schwachschichten mit kantigen Kristallen sowie bodennaher Schwimmschnee finden sich generell in schattigen Hängen höherer Lagen.

Wetter

Nach einer vorübergehend wolkenlosen Nacht zieht es bereits am Vormittag von Westen her wieder zu und am Nachmittag setzt entlang der Nordalpen und Niederen Tauern Schneefall ein. Weiter im Süden ziehen nur ab und zu Schneeschauer durch. Dazu weht lebhafter Wind aus West bis Nordwest. Die Temperaturen erreichen um die Mittagszeit in 2.000m -11 Grad und in 1.500m -7 Grad.

Tendenz

Am Dienstag stecken die höheren Gipfel im Nebel und es schneit vor allem in den Nordalpen. Bei tiefen Temperaturen weht teils stürmischer Wind aus Nordwest bis West! Mit dem kalten Neuschnee und neuen Einwehungen ungünstige Tribschneesituation!

Lawinenprobleme



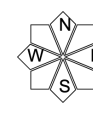
Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



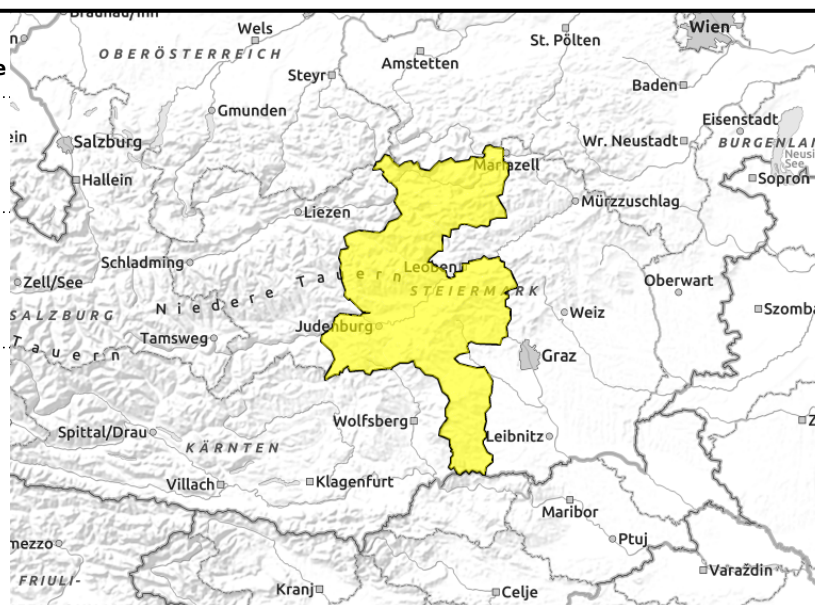
Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



in Rinnen und steilen Mulden, hinter Geländekanten, kammnah



in schattigen Lagen und hochalpin



Tribschnee- und Altschneeproblem - mäßige Lawinengefahr!

Vom Hochschwab über die Seckauer Alpen bis zur Seetaler Alpe und Glein-, Stub- und Koralpe herrscht mäßige Lawinengefahr. Die meisten Gefahrenstellen befinden sich in sehr steilen Hängen des Nord- und Ostsektors. Mit weiteren Einfrachtungen können auch südausgerichtete Hänge und Rinnen mit störanfälligem Tribschnee befüllt werden. Eine Schneebrettauslösung kann auch schon bei geringer Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneehöhen des kalten, lockeren Neuschnees vom Samstag betragen in den Ennstaler Alpen 15cm, zwischen Hochschwab und dem steirischen Randgebirge bis zu 30cm. Während der klaren Nacht auf Sonntag kann sich in windgeschützteren Lagen Oberflächenreif bilden, welcher in weiterer Folge von frischem Tribschnee überdeckt wird. Ältere Schwachschichten mit kantigen Kristallen sowie bodennaher Schwimmschnee finden sich generell in schattigen Hängen höherer Lagen.

Wetter

Nach einer vorübergehend klaren Nacht zieht es bereits am Vormittag von Westen her wieder zu und am Nachmittag setzt entlang der Niederen Tauern leichter Schneefall ein. Von der Seetaler Alpe bis zur Koralpe ziehen nur ab und zu kurze Schneeschauer durch. Dazu weht lebhafter Wind aus West bis Nordwest. Die Temperaturen erreichen um die Mittagszeit in 2.000m -11 Grad und in 1.500m -7 Grad.

Tendenz

Am Dienstag zeigt sich die Sonne nur ab und zu. Bei tiefen Temperaturen weht teils stürmischer Wind aus Nordwest bis West! Mit dem kalten Neuschnee und neuen Einwehungen ungünstige Tribschneesituation!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

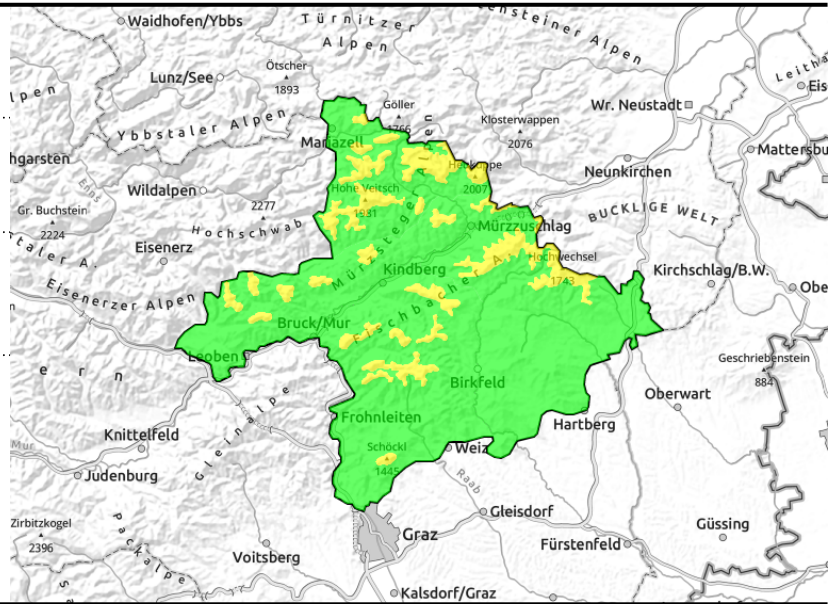
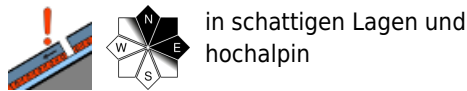
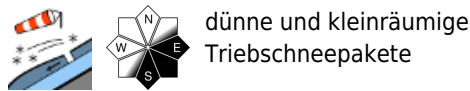


Exposition



25.01.2021

Mürztaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland



Altschneeproblem in den Nord- bis Ostexpositionen, frischer Triebsschnee ost- bis südseitig!

Von den Mürzsteger Alpen über das Stuhleck bis ins Grazer Bergland herrscht oberhalb der Baumgrenze mäßige Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen sind eher kleinräumig verteilt und finden sich meist im kammnahen Gelände. Besonders betroffen sind die Expositionen Nord bis Ost, mit Fortdauer der windbedingten Schneeverfrachtungen auch Süd.

Schneedeckenaufbau

Die durch die milden Temperaturen der vergangenen Tage bereits weich bzw. feucht gewordene Schneedecke ist durch den Temperatursturz und den Wind oberflächlich verharscht. Darauf liegt - vorerst noch relativ gut verbunden - ca. 15-25cm kalter und lockerer Neuschnee. Über Nacht kann sich vielerorts Oberflächenreif bilden, der vor allem ost- bis südseitig von neuem Triebsschnee zugedeckt wird. Älterer, noch störanfälliger Triebsschnee liegt nur schattseitig auf einer durch die aufbauende Umwandlung geschwächten Schneeschicht.

Wetter

In der Nacht auf Montag lockern die Wolken vorübergehend ganz auf, tagsüber zieht es aber wieder zu. Mit unergiebigem Schneefall ist am ehesten ganz im Norden entlang der Mürzsteger Alpen zu rechnen. Dabei weht lebhafter Wind aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 2.000m bei -10 Grad und in 1.500m bei -7 Grad.

Tendenz

Am Dienstag zeigt sich die Sonne nur ab und zu. Bei tiefen Temperaturen weht teils stürmischer Wind aus Nordwest bis West! Mit dem kalten Neuschnee und neuen Einwehungen ungünstige Triebsschneesituation!

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

